

Im Wintersemester 2025/26 bieten wir ein gemeinsames Seminar an unter dem Thema

Mythen des Rechts

Das Recht ist Stoff zahlloser Geschichten; manche dieser Geschichten sind im Wege eines bewussten oder unbewussten Prozesses ins Mythenhafte entrückt. Gerade wegen dieser Entrückung aus dem Alltäglichen sind solche Erzählungen spannende Beispiele für sich wandelnde Sichtweisen auf die Begründungsversuche, Funktionen und Wirkungsweisen von Recht.

In unserem Seminar beschäftigen wir uns mit ausgewählten Mythen des Rechts. Während die Seminararbeiten und Referate jeweils einen solchen Rechtsmythos zum Gegenstand haben, werden wir in der Diskussion auch in einem vergleichenden Ansatz versuchen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der untersuchten Vorgänge herauszuarbeiten.

Das Seminar ist kein Prüfungsseminar. Es kann als Probeseminar zum Erlernen der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens genutzt werden und steht allen Interessierten ab dem ersten Semester unabhängig von dem Schwerpunkt offen, für den Sie sich interessieren oder den Sie schon gewählt haben.

Ein Termin zur **Vorbesprechung mit Themenvergabe** findet am **Montag, 03.11.2025, um 16:00 Uhr (s.t.) in Raum C 244** statt. Die Referate werden nach Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im **Januar 2026** gehalten. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, aber am Vorbesprechungstermin verhindert sind, schreiben Sie bitte an fischer@uni-trier.de oder ruefner@uni-trier.de. Bitte geben Sie dabei das gewünschte Thema und einen Zweit- und Drittwunsch an.

Themenvorschläge:

1. Die Zwölftafeln
2. Die Lotharische Legende
3. Mittelalterliche Tierprozesse
4. Eike von Repgow als germanistische Lichtgestalt
5. „Deutsches Privatrecht“ (19. Jahrhundert)
6. Privilegium Maius

7. Friedrich Spees *Cautio Criminalis* und die frühneuzeitliche Kritik an Hexenverfolgung und -prozessen
8. Konstantinische Schenkung
9. Mythos Code Civil

Weitere Themen können bei Interesse vergeben werden. Selbstverständlich können Sie auch gerne eigene Themen vorschlagen.

Das zum Probeseminar Wichtigste im Überblick:

- Freie Themenwahl oder -zulosung
- Anmeldung: per E-Mail über Sekretariat Fischer / RUFner (Frau Wefels-Lutz, wefels@uni-trier.de)
- Anzahl der Seminarplätze: 15
- Anmeldefrist: Die Anmeldung kann spätestens im Vorbesprechungstermin erfolgen, gerne aber auch schon vorher per E-Mail (s.o.).
- Vorbesprechung und Themenausgabe: **MO, 03.11.2025, 16.00 Uhr (s.t.), C 244**
- Maximalumfang der Seminararbeiten: 15 Seiten
- Abgabe der Probeseminararbeiten: bis eine Woche vor dem Seminartermin
- Seminartermin (Vorträge): Blockveranstaltung im Januar **2026** (genaue Uhrzeit und Raum werden noch bekannt gegeben)
- Anschließend: individuelle Korrekturtermine
- Schein: Für die Seminarleistung kann ein Grundlagenschein erteilt werden (Grundlagenseminar). Dieser Grundlagenseminarschein ist eine Teilleistung i.S.d. des Zusatzzertifikats *Studium fundamentale* (§ 3 Abs. 3 StudienO Zusatzzertifikat *Studium fundamentale*).